



Simon Brauchli



Emanuel Zraggen

## Showcase für «TANGENT – an interactive multitouch surface»

Diplomanden	Simon Brauchli, Emanuel Zraggen
Examinator	Prof. Dr. Lothar Müller
Experte	Markus Flückiger, Zühlke Engineering AG, Schlieren
Themengebiet	Software
Projektpartner	Christian Iten, Daniel Lüthi

**Aufgabenstellung:** Übliche Interaktionsgeräte für Software-Anwendungen sind Tastatur und Maus, welche im Büro und im privaten Umfeld dominieren. Im öffentlichen Bereich werden häufig Touch-Screens eingesetzt, unter anderem weil diese eine einfachere Interaktion erlauben und gegen Vandalismus robust sind. Übliche Touch-Screens verhalten sich analog zu einer Bedienung mit der Maus, d.h. es können einzelne Objekte auf dem Bildschirm durch Berühren ausgewählt werden, entsprechend dem Anklicken mit der Maus. Christian Iten und Daniel Lüthi haben in ihrer Diplomarbeit an der Hochschule

für Gestaltung und Kunst das Tangent-System entwickelt, eine Plattform, welche sowohl multi-touch- als auch multi-user-fähig ist.

**Ziel der Arbeit:** Aufbauend auf dem bestehenden Tangent-System sollen eine oder mehrere Beispielanwendungen entwickelt werden, welche die erweiterten Interaktionsformen nutzen. Die Beispielanwendungen sollen eine praxistaugliche Funktionalität enthalten, sind jedoch nicht für den produktiven Einsatz gedacht. Die Anwendungen sind in erster Linie als Showcase für das Tangent-System vorgesehen.



Concept-Map Oberfläche



Multi-User



Phicon-Menü



Navigationswerkzeug



Selektion

**Lösung:** Im Rahmen dieser Diplomarbeit ist eine Beispielanwendung entstanden, welche das Erstellen und Bearbeiten von Concept-Maps durch mehrere Personen gleichzeitig unterstützt. Concept-Maps sind, ähnlich wie Mind-Maps, Hilfsmittel zur Wissensstrukturierung. Bei der Entwicklung wurde ein besonderes Augenmerk auf die Multi-User-Fähigkeit, das grafische Design sowie auf die Interaktionskonzepte gelegt. Bei der Ausarbeitung der Interaktionsformen wurde versucht, unkonventionelle und innovative Wege zu gehen. Daneben ist ein Framework entstanden, welches erlaubt, in Zukunft schneller und effizienter weitere Anwendungen für das Tangent-System zu erstellen.